

Gemeinde Felde Planungsausschuss

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Felde vom 27. November 2012 im Gemeindezentrum.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr U. Hauschildt (Vorsitzender)

Herr Bindernagel

Herr Kracht

Frau Paulsen

Frau Michaelis

Herr Matzat (Protokollführer)

Herr Dr. Vollnberg als beratendes Mitglied.

Herr Matthias Hauschildt fehlte entschuldigt.

Herr Barz (GV)

Herr Brandenburger (GV)

sowie

19 weitere Gäste

Tagesordnung laut Einladung vom 16.11.2012.

Top 1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Ulrich Hauschildt eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2

Mitteilungen:

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Arbeiten in der Dorfstr. an der Fernwärmeleitung etwas verzögert haben.

Top 3

Einwohner/innen fragen:

Herr Dr. Grebe teilt mit, dass sich die Diakonie vom bisherigen Konzept distanziert hat. Er ist der Meinung, dass sich die Gemeinde einen neuen Pflegeanbieter suchen muss.

Der Vorsitzende teilt darauf hin mit, dass er dies bisher nicht so sieht.

Ein Bürger fragt an, warum die Straße Hasselrader Weg nicht während der Baumaßnahmen gereinigt wird. Die Straße soll eine reine „Schlammwüste“ sein.
Der Vorsitzende wird mit der Tiefbaufirma zwecks Reinigung Rücksprache halten.

Herr Dr. Mühlhoff meint, man müsste für das BHKW im Buchenweg eine Verlängerung der Laufzeit beantragen, damit jetzt noch nicht der endgültige Verlauf der Trasse festgelegt werden muss. Die Gemeinde schränkt mit der Trassenbindung eventuell die weitere Planung der Seniorenwohnanlage ein.
Der Bürgermeister erklärt erneut den Sachverhalt den Zuhörern.

Herr Engel aus dem Wiesenweg fragt an, warum die Baustraße damals nicht gleich als Trasse für die Seniorenwohnanlage gebaut worden ist.
Der Vorsitzende teilt mit, dass die Baustraße ausschließlich deshalb gebaut wurde, um die Bauarbeiten im 3. BA „Ahornweg“ durchführen zu können. Zum damaligen Zeitpunkt sahen die Planungen noch vor, dass die Anbindung der Seniorenwohnanlage von der Dorfstraße aus erfolgen soll.
Der Bürgermeister gibt eine weitere Stellungnahme dazu ab.

Herr Dr. Vollnberg teilt darauf hin mit, dass die Gemeinde die Straße in einem „Zickzackkurs“ geplant hat.
Auch hier gibt der Bgm. eine Stellungnahme dazu ab.

Herr Kolibius fragt an, ob man einen B-Plan auf Verdacht erstellen sollte.
Der Vorsitzende teilt darauf mit, dass der Ausschuss weiß, wie es dort aussehen könnte. Die Feinplanung bleibt jedoch dem Investor in Verbindung mit der Gemeindevertretung vorbehalten.

Top 4

Protokoll der letzten Sitzungen vom 12.09.2012, 04.10.2012, 23.10.2012

Das Protokoll der Sitzung vom 12.09.2012 wird festgestellt.

Auf Antrag von Frau Paulsen wird das Protokoll vom 04.10.2012 wie folgt geändert.:
Unter TOP 1 wird im Satz zwei des Wort „rügt“ durch die Worte „teilt mit“ ersetzt. Satz drei wird gestrichen.

Auf Antrag von Frau Paulsen wird das Protokoll vom 23.10.2012 unter TOP 1 wie folgt ergänzt.:
„Frau Paulsen teilt in einer persönlichen Erklärung mit, dass sie am 4.10. nur mitgeteilt habe, dass sie die Einladung um einen Tag verspätet erhalten habe. Zu einer Beschlußfassung über die Beschlußfähigkeit sei es gar nicht erst gekommen, weil der Vorsitzende sofort die Sitzung beendet habe. Von daher ist der erhobene Vorwurf, sie habe den Sitzungsabbruch verursacht, unzutreffend.“

Herr Bindernagel erklärt, dass er erst gestern Abend einen Teil der Unterlagen per Mail erhalten hat. Der Rest kam erst heute Mittag und er hatte bisher keine Zeit gehabt, die Unterlagen zu sichten.

Der Vorsitzende erklärt daraufhin, dass er die Unterlagen unglücklicherweise erst gestern bzw. erst heute von den Architekten erhalten habe.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Planunterlagen bisher schon bekannt waren. Es gibt, wenn überhaupt, teilweise kleine Änderungen / Abweichungen von bis zu 50 cm im Straßenverlauf. Die weiteren Informationen in den Plänen sind von technischer Bedeutung wie z.B der Verlauf der Wasser. u. Abwasserleitungen etc..

Frau Paulsen und Frau Michaelis beanstanden den verspäteten Erhalt der Unterlagen.

Herr Dr. Vollnberg erklärt wiederholt seine Auffassung zur Seniorenwohnanlage.

Top 5

Trasse der Wärmeleitung.

Der Vorsitzende stellt nochmals fest, dass die Wärmeleitung unter der Straße verlaufen muss. Es geht jetzt um den Hauptstrang und nicht um die einzelnen Hausanschlüsse.

Der Bürgermeister erklärt nochmals den Verlauf der Trasse. Keine Änderung vom bisherigen Verlauf.

Es erfolgt die Abstimmung über den vorgeschlagenen Verlauf der Wärmetrasse.
StV. 3 Ja, 3 Nein

Der Antrag ist damit **abgelehnt**.

Top 6

B24 -Hauskoppel- Weitere Beratungen und Beschlussfassung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anwohner des Hasselrader Weges nicht mit der vorgeschlagenen Anbindung für eine Hinterlandbebauung einverstanden sind. Der Bürgermeister teilt ergänzend mit, dass er am 21.10.2012 mit den Anwohnern des Hasselrader Weges gesprochen habe. Er zeigt an Hand eines Luftbildes eine neue Erschließungsmöglichkeit der Hinterlandgrundstücke westlich des Knicks zur Hauskoppel auf.

Dr. Vollnberg schlägt vor, die Anliegerstraße über das Gemeindegrundstück der Seniorenwohnanlage (östlich des Knicks) verlaufen zu lassen.

Frau Michaelis erklärt, dass sie nicht mit einem eventuellen Straßenverlauf neben dem Knick einverstanden ist.

Es wird über den Vorschlag, eine Grundstücksfläche westlich des Knicks zur Hauskoppel für eine mögliche spätere Erschließung der Hinterlandgrundstücke des Hasselrader Weges freizuhalten, abgestimmt

StV. 3 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung

Der Planer Herr Groth soll beauftragt werden, den Plan in Bezug auf die Zuwegung zu ändern.

Frau Paulsen möchte die gesamte Fläche der Hauskoppel als bebaubare Fläche ausweisen lassen. Der Bürgermeister teilt daraufhin mit, dass es aus 2009 einen Beschluss gibt, nach dem die Bebauungsgrenze wie dargestellt festgelegt worden ist.

Der Vorsitzende bittet um Vertagung bis zur nächsten Sitzung mit verkürzter Ladungsfrist.

Termin : 04.12. 2012

Die Ausschussmitglieder sind mit dem Termin sowie der verkürzten Ladungsfrist einverstanden.

Top 7
Verschiedenes.

Keine Themen.

Ulrich Hauschildt
(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Volkert Matzat